Reutlinger General-Anzeiger
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR REUTLINGEN UND DIE REGION

FC Rottenburg – SV Nehren 1:0

Landesliga 3 Württemberg

Saison 2015/16 | 24. Spieltag

25.04.2016

Rottenburg - Nehren 1:0 – Max Maier erzielt das Tor des Tages. König-Schützlinge vergeben in der zweiten Hälfte viele gute Chancen. Osman Stumpp atmet durch

»Ein dreckiger Sieg«

VON RICCARDO GONCALVES

ROTTENBURG. Mit fünf Niederlagen in Folge und einer prekären Tabellensituation im Gepäck reiste der SV Nehren an den Neckar zum Fußball-Landesligaspiel beim FC Rottenburg. Warum sich die Nehrener am Ende – trotz einer guten Leistung und einiger hochkarätigen Torchancen – mit 0:1 (0:1) einmal mehr geschlagen geben mussten, brachte Trainer Dieter König humorlos auf den Punkt: »Wenn man vorne keine Tore schießt, dann ist man am Ende der verdiente Verlierer.« Auf der anderen Seite stand ein glücklicher, aber auch kritischer Rottenburger Coach Osman Stumpp, der den Sieg seiner Jungs einzuordnen wusste: »Das war ein dreckiger und etwas glücklicher Sieg, in der zweiten Halbzeit waren wir nicht mehr ganz auf der Höhe.« Trotzdem behauptete der FC Rottenburg mit dem dritten Sieg in Serie seinen vierten Platz in der Tabelle.

Lange mussten die 150 Zuschauer im Hohenbergstadion nicht warten, bis Schiedsrichter Michael Haas auf den Elfmeterpunkt zeigte – eine unumstrittene Entscheidung. Max Maier verwandelte den Strafstoß in der 10. Spielminute locker zum 1:0. Ein vielversprechender Start ins Spiel, doch beide Mannschaften hielten sich mit Geplänkel rund um den Mittelkreis auf und glänzten nur mit Abspielfehlern. Einzig Nehrens Michael Barth setzte ein Ausrufezeichen, als er das Leder aus elf Metern knapp über die Latte setzte (34. Minute). Rottenburg hingegen schien zufrieden mit der Führung zu sein und hatte lediglich zwei Abschlüsse aus der Distanz.

Aluminiumtreffer von Dieze

In Durchgang zwei trumpften die Nehrener auf und drückten die Hausherren kontinuierlich in ihre eigene Hälfte zurück. Ein Seitfallzieher (56.), der knapp übers Tor ging, und ein direkter Freistoß (63.),

den FCR-Keeper Tobias Wagner glänzend aus der Ecke fischte, untermauerten das Vorhaben der Nehrener, etwas Zählbares mit nach Hause nehmen zu wollen. Doch das Glück schien nicht auf ihrer Seite zu sein, denn ein Fernschuss von Maximilian Ott (76.), ein Versuch von Marco Binder nur eine Minute später und ein Aluminiumtreffer von Stefan Dieze in der 78. Minute brachten keinen Erfolg.

In den letzten zehn Minuten musste dann Rottenburgs Hintermannschaft zwar Schwerstarbeit verrichten, doch Nehren blieb auch im dritten Spiel hintereinander ohne Treffer und rutschten damit auf Platz 14 ab. (GEA)